

**Alfred  
Waldau**

† 17. 8. 2005

**Anstelle persönlicher Benachrichtigung**

Ein Mensch ist nicht mehr da,  
wo er war;  
aber er ist überall, wo wir sind.

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Wertschätzung, Anerkennung, Freundschaft und Verbundenheit meinem lieben Mann entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen und in so vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken möchten wir uns für die Spenden zugunsten des Fördervereins Onkologie am Evangelischen Krankenhaus Hamm e. V.

**Im Namen der Familie**

**Karla Waldau**

59469 Ense-Lüttringen, im September 2005

## 1500 Euro gespendet

Alfred Waldaus Aufruf animiert viele

**ENSE.** Der engagierte Bürger Alfred Waldau verstarb am 17. August diesen Jahres. Schon vor seinem Tod hatte er gebeten, auf Kranz- und Blumen-gaben anlässlich seiner Trauerfeier zu verzichten und wünschte sich stattdessen Spenden für den „Förderverein Onkologie am evangelischen Krankenhaus Hamm e. V.“. Viele Freunde, Vereine und Verwandte folgten dem Aufruf, sodass sich der Förderverein nun über 1500 Euro Spenden freuen konnte.

Viele Patienten, die wegen der Immunschwäche ihr Zim-

mer nicht verlassen dürfen, vertragen keine Thrombose-spritzen. Um aber auch ihnen die Möglichkeit der körperlichen Bewegung zu geben, wird von den Spenden, die durch den Aufruf Alfred Waldaus zusammenkamen, nun eine Grundausstattung von Fitnessgeräten angeschafft werden. Diese Geräte kommen von der Firma Kettler und so, schmünzelt Frau Dr. Balleisen, die das Geld gemeinsam mit Prof. Dr. Leopold Balleisen und Oberärztin Elisabeth Lange annahm, geht das Geld wieder nach Ense.



Frau Dr. Balleisen nahm die Spende über 1500 Euro für die Onkologie dankend entgegen.

**E**rinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.